



Globe Flight GmbH

Barbing

Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2022 bis zum 31.12.2022

LAGEBERICHT FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

Globe Flight GmbH, Barbing

A. Geschäft und Rahmenbedingungen

Geschäftstätigkeit

Die Globe Flight GmbH wurde 2013 gegründet und ist seitdem durch ein starkes Wachstum gekennzeichnet. Die Geschäftstätigkeit besteht aus dem Import, Vertrieb und Reparatur von elektronischen Produkten wie Kameradrohnen, Kameras, Gimbals und Sensoren.

Der Vertrieb der Produkte erfolgt über den B2C-Kanal sowie über den B2B-Kanal. Die Globe Flight GmbH bedient den Einzel- und Großhandel und fungiert als Distributor für den deutschsprachigen Raum.

Gerade die Drohnenbranche ist durch ein extremes Wachstum gekennzeichnet. Dieses Wachstum sticht gegenüber der sonstigen etwas gehemmten wirtschaftlichen Entwicklung in Europa stark hervor. Das Potential der Technologie ist enorm und noch lange nicht ausgeschöpft.

Die Produkte kommen in den Sport- und Unterhaltungssparten sowie im BOS-Bereich (Behörden und Organisationen mit Sicherheitsaufgaben) zur Brandbekämpfung und der Personensuche/-rettung zum Einsatz. Die Landwirtschaft kann durch die Unterstützung aus der Luft die vielfältigen Anwendungen, wie der Analyse der Felder, der punktuelle Ausbringung von Schädlingsbekämpfungsmitteln, Düngemitteln oder Saatgut profitieren.

Im Bereich der Digitalisierung und Vermessung gibt es noch viel Potential, da können Drohnen einen großen Beitrag leisten, um die Entwicklung des Städtebaus zu optimieren.

Künftig sehen wir im autonomen Flug von Drohnen in den Bereichen Logistik und Transport von z.B. Medikamenten und sonstigem medizinischen Material sowie der Beförderung von Menschen großes Potential.

B. Wirtschaftsbericht

1. Entwicklung von Branche und Gesamtwirtschaft

Die deutsche Wirtschaft ist im Jahr 2022 wie im Vorjahr nurmehr moderat gewachsen. Das preisbereinigte Bruttoinlandsprodukt (BIP) war mit 3.876,8 Mrd Euro um 1,9 % höher als im Vorjahr. Dies ergaben Berechnungen des Statistischen Bundesamtes (Destatis). Kalenderbereinigt betrug das Wirtschaftswachstum 2,0 %. Insgesamt war die gesamtwirtschaftliche Lage in Deutschland im Jahr 2022 geprägt von den Folgen des Kriegs in der Ukraine sowie Energiepreiserhöhungen und verschärften Material- und Lieferengpässen kombiniert mit steigenden Preisen.

Der Consumer-Bereich in der Drohnenbranche hat sich im Jahr 2022 erneut gesteigert. Er hat ca. 35 % Wachstum erfahren und hat damit ein Gesamtvolumen von 127 Mio. Euro erreicht. Es ist jedoch inzwischen mit einer Sättigung des Consumer-Bereichs am Markt zu rechnen.

Der Marktanteil der kommerziell genutzten Drohnen belief sich 2021 bereits auf ca. 738 Mio. Euro und wächst stark.

Im gesamten Drohnenmarkt wird von einer jährlichen Steigerung bis 2027 von um die 15 % ausgegangen.

2. Geschäftsverlauf

Das Jahr 2022 war insbesondere von einem erhöhten Bedarf an Drohnen im Bereich der Landwirtschaft und Behörden gekennzeichnet, wodurch sowohl der Umsatz gesteigert, als auch die damit verbundenen Kundenstrukturen ausgeweitet werden konnten.

Um die Lieferfähigkeit jederzeit aufrecht erhalten zu können, haben wir unsere Bevorratung deutlich aufgestockt.



Die Distribution wurde weiter ausgebaut und die potentiellen Märkte klar analysiert, um die Vertriebsstruktur für die Zukunft besser zu organisieren.

Der Geschäftsverlauf wird als sehr positiv eingestuft. Die Gesellschaft konnte die positiven Impulse der Marktentwicklung aufnehmen und die Geschäftstätigkeit im Vergleich zum Vorjahr erneut deutlich ausbauen.

3. Investitionen

Im Jahr 2022 wurde unsere IT-Infrastruktur weiter ausgebaut und in die entsprechende Soft- und Hardware investiert. Neue Räumlichkeiten für die Logistik, den Vertrieb und Service wurden in Zusammenarbeit mit dem Vermieter renoviert und so neue Arbeitsplätze geschaffen.

4. Finanzierungsmaßnahmen

Im Jahr 2022 wurden Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von TEUR 38 vorgenommen, die eigenfinanziert wurden.

5. Personal- und Sozialbereich

Die Gesellschaft beschäftigte im Berichtsjahr durchschnittlich 25 (Vj. 23) Arbeitnehmer, davon entfallen durchschnittlich 4 (Vj. 3) auf gewerbliche Arbeitnehmer und 20 (Vj. 20) auf kaufmännisch Angestellte. 5 Personen davon arbeiten in Teilzeit.

6. Finanzielle und nicht-finanzielle Leistungsindikatoren

Unsere wichtigsten finanziellen Leistungsindikator sind die Umsatzerlöse, das Rohergebnis sowie die monatlich fakturierten Umsatzerlöse abzüglich der offenen Forderungen gesamt. Diese Kennzahl gibt uns Aufschluss darüber, wie effizient Globe Flight die offenen Forderungen eintreibt und wie liquide es ist.

Zudem werden zur Steuerung des Unternehmens folgende weiteren Leistungsindikatoren herangezogen:

Die Zufriedenheit unserer Kunden ist von entscheidender Bedeutung für den Erfolg unseres Unternehmens. Glückliche Kunden sind eher bereit wiederzukommen, positive Bewertungen zu hinterlassen und uns weiterzuempfehlen. Als Messgröße für die Kundenzufriedenheit stehen uns neben dem direkten Kontakt mit den Kunden auch die Google Bewertungen zur Verfügung.

C. Darstellung der Lage

1. Vermögenslage

Das bilanzielle Gesamtvermögen bzw. das Gesamtkapital hat sich bedingt durch die gestiegene Auftragslage im Berichtsjahr um TEUR 5.752 bzw. 72,9 % erhöht.

Wesentliche Bilanzposten veränderten sich im Berichtsjahr wie folgt:

Waren von TEUR 2.891 auf TEUR 6.130 erhöht

Geleistete Anzahlungen von TEUR 291 auf TEUR 859 erhöht

Der Aufbau des Vorratsbestands sowie der Anzahlungen ist zur Sicherstellung einer kurzfristigen Lieferfähigkeit in Bezug auf das gestiegene Geschäftsvolumen bewusst erfolgt.

Das ausgewiesene Eigenkapital beläuft sich zum Bilanzstichtag auf TEUR 6.419 (Vj. TEUR 3.349).

Die Eigenkapitalquote erhöht sich bedingt durch den erzielten Jahresüberschuss im Vergleich zum Vorjahresstichtag von 42,4 % auf 47,0 %.

Die Vermögenslage hat sich nach Ansicht der Geschäftsführung insgesamt betrachtet positiv entwickelt.

2. Finanzlage

Die grundsätzlichen Ziele des Finanzmanagements bestehen insbesondere im Erhalt und der Sicherung der Liquidität.

Der Bestand an Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, der sich aus dem Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten zusammensetzt, verminderte sich im Berichtsjahr um TEUR 2.130 auf TEUR 124 (i. Vj. TEUR 2.253).

Der operative Cash-Flow des Geschäftsjahres 2022 liegt bei TEUR 1.062.

Unsere fakturierten Umsatzerlöse abzgl. der offenen Forderungen lagen im Geschäftsjahr 2023 immer auf einem konstant guten Niveau.

Die Finanzlage hat sich nach Ansicht der Geschäftsführung insgesamt betrachtet positiv entwickelt.



3. Ertragslage

Der Jahresüberschuss 2022 betrug 3.070 T€ (Vj. 3.199 T€). Das Jahresergebnis ergibt sich dabei aus folgenden Quellen:

Im Jahr 2022 zeigte sich, bei einem Umsatzanstieg von 19,3 % im Vergleich zum Vorjahr, ein leicht verbessertes Rohergebnis, welches insbesondere auf die ausgeweitete Geschäftstätigkeit und die durchgeführten Optimierungen zurückzuführen war. Das Rohergebnis 2022 betrug 7.752 T€ (i. Vj. 7.487 T€).

Bei den Personalkosten sowie im Bereich der sonstigen betrieblichen Aufwendungen zeigten sich Erhöhungen im Vergleich zum Vorjahr.

Zusammenfassend zeigte sich, dass bei einem wenig veränderten Marktumfeld bei erhöhter Geschäftstätigkeit ein leicht vermindertes Jahresergebnis erzielt werden konnte.

Die erhöhte Geschäftstätigkeit ist eine positive Entwicklung, die jedoch auch mit einigen Herausforderungen einhergeht wie einem

- erhöhten Materialaufwand, welcher auf eine größere Nachfrage nach unseren Produkten zurückzuführen ist.
- Um mit dem gestiegenen Geschäftsvolumen Schritt zu halten wurde auch der Personalbereich weiter ausgebaut und neue Mitarbeiter eingestellt.
- Marketingmaßnahmen zur Erhöhung der Reichweite, erhöhte Mietkosten aufgrund mehr Raumbedarf sowie erhöhter Bedarf an Versicherungen zur Senkung des Betriebsrisikos haben die sonstigen betrieblichen Aufwendungen erhöht.

Die Ertragslage stellt sich nach Ansicht der Geschäftsführung insgesamt betrachtet jedoch konstant positiv dar. Es ist wichtig, diese Entwicklungen genau zu analysieren und strategische Maßnahmen zu ergreifen, um die Rentabilität zu verbessern.

D. Chancen- und Risikobericht

1. Risikomanagementziele und -methoden

Ein Risikomanagementsystem zur zeitnahen Erkennung und systematischen Erfassung von Chancen und Risiken besteht in der regelmäßigen Auswertung der betrieblichen Daten - insbesondere in Form der erstellten monatlicher betriebswirtschaftlicher Auswertungen und des Debitorenmanagements - durch die Geschäftsführung. Im Rahmen des Risikomanagements wird die Strategie verfolgt, die Risiken durch geeignete Maßnahmen zu vermindern.

Hinsichtlich seiner originären Finanzinstrumente ist die Globe Flight GmbH Preisänderungs-, Ausfall- und Liquiditätsrisiken ausgesetzt. Derivative Finanzinstrumente werden grundsätzlich nicht eingesetzt.

Die originären Finanzinstrumente umfassen auf der Aktivseite im Wesentlichen die Forderungen und die flüssigen Mittel. Die Forderungen werden zum Nennbetrag unter Berücksichtigung etwaiger Wertminderungen angesetzt, die flüssigen Mittel zu Nennwerten. Auf der Passivseite enthalten die originären Finanzinstrumente im Wesentlichen die zu Erfüllungsbeträgen bilanzierten Verbindlichkeiten. Der Bestand an originären Finanzinstrumenten wird in der Bilanz ausgewiesen, die Höhe der finanziellen Vermögenswerte gibt das maximale Ausfallrisiko an. Soweit bei den finanziellen Vermögenswerten Ausfallrisiken erkennbar sind, werden diese Risiken durch Wertberichtigungen berücksichtigt.

2. Chancen- und Risikobericht

Für das Jahr 2023 ergeben sich für den Drohnenmarkt einigen Chancen durch neue Technologien wie Drohnen Hangar Systeme mit automatisierten Prozessen und skalierbaren Lösungen für Unternehmen und Behörden.

Weitere Chancen sind die andauernde Geschäftsentwicklung im Bereich der Distributionserweiterung in neue Geschäftsfelder wie dem Agrarmarkt und der Digitalisierung von Städten (Digital Twin) für Simulationen, Vermessung und städtebauliche Planung. Gerade in Bezug auf die Häufung von extremen Wetterbedingungen sind Drohnen zur Erstellung von 3D-Modellen ein ideales Hilfsmittel um die Wirksamkeit von Schutzmaßnahmen im Katastrophenfall zu simulieren und dadurch Effizienz im Vorhinein zu evaluieren.

Die positive Liquiditätsentwicklung durch die jahrelangen positiven Betriebsergebnisse und unter anderem durch Vorkasse-Zahlungen von Endkunden ist nach wie vor essentiell, um die nahezu vollständige Unabhängigkeiten von Finanzinstituten aufrecht zu erhalten.

Durch bestehende, seit Beginn des Jahres 2023 jedoch ruhende Factoring-Verträge kann bei Bedarf in kürzester Zeit zusätzliche Liquidität durch den Verkauf von Debitorenrechnungen generiert werden. Ebenso sind derzeit nicht genutzte Kreditlinien bei Banken vorhanden.

Wesentliche Risiken der künftigen Entwicklung, die den Bestand der Gesellschaft innerhalb der nächsten zwölf Monate nach dem Bilanzstichtag gefährden, sind nicht erkennbar.

Die Finanzierung der im Jahr 2022 angefallenen Aufwendungen sowie die Finanzierung der unmittelbar für 2023 anstehenden Investitionen sind aufgrund der sehr guten Ergebnisse gesichert.

Risiken bestehen in der Abhängigkeit eines großen Hauptlieferanten aus China. Auch aktuelle politische Spannungen könnten negative Auswirkungen auf die Lieferketten haben.

Der anhaltende Fachkräftemangel brems das Wachstum ein und könnte zu einer Stagnation der weiteren Entwicklung führen.

Materialengpässe führten bereits im ersten Quartal 2023 bei einigen Topseller-Artikel zu massiven Rückständen und schmälerten die Verfügbarkeit gerade im Bereich der Consumer-Produkte beim Großhandel und den Einzelhandelsketten. Das bringt ein Risiko mit sich, welches aber keine größeren Auswirkungen haben sollte, als bereits die Jahre zuvor. Zudem versuchen wir durch den Aufbau unserer Bestände, diesem Risiko weiterhin entgegenzuwirken.

Die Kriegssituation in der Ukraine führt zu unkontrollierten Exporten von bereits durch Engpässen begrenzten Stückzahlen an Drohnen in anderen EU Ländern und führt zu einer globalen Unterversorgung. Der Missbrauch von Consumer-Produkten wie Foto- und Videodrohnen als Kriegsgerät führt dazu, dass der Hersteller weiter unter politischem Druck steht.



Bisherige rechtliche Risiken der Drohnenflüge haben sich durch die klare Strukturierung der Europäischen Agentur für Flugsicherheit (EASA) und die Adaption und Umsetzung durch die Lieferanten jetzt in eine Chance gewandelt, da es so zu einer gewissen Rechtssicherheit kommt.

E. Prognosebericht

Die Prognosen für das Jahr 2023 zeigen eine Steigerung von 30 % im Umsatz, die auch eine deutliche Ergebnissteigerung erwarten lässt. Dies wird durch den starken Ausbau des Vertriebsnetzes, die weitere Forcierung in eine gute Beratung und Betreuung unserer Kunden sowie die Kooperation mit einigen namhaften neuen Partnern aus diversen Industriebranchen ermöglicht. Eine erneute staatliche Förderung landwirtschaftlicher Anwendungen generiert neue Kunden in unser Händlernetzwerk.

Dieses Umsatzwachstum zeichnete sich schon im ersten Halbjahr 2023 ab und konnte auch im weiteren Geschäftsjahr 2023 entsprechend umgesetzt werden.

Barbing, 3. August 2023 / 8. Januar 2024

gez. Sebastian Seidel, Geschäftsführer

BILANZ ZUM 31. DEZEMBER 2022

GLOBE FLIGHT GMBH, BARBING

AKTIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. ANLAGEVERMÖGEN	128.993,00	146.061,00
I. Sachanlagen	128.993,00	146.061,00
B. UMLAUFVERMÖGEN	13.496.596,71	7.731.378,06
I. Vorräte	6.988.804,58	3.181.945,29
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	6.384.223,96	2.296.150,63
III. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	123.568,17	2.253.282,14
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN	18.474,48	14.389,30
	13.644.064,19	7.891.828,36

PASSIVA

	31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
A. EIGENKAPITAL	6.419.309,48	3.349.099,01
I. Gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Gewinnrücklagen	1.200.000,00	1.200.000,00
III. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	2.124.099,01	0,00
IV. Jahresüberschuss	3.070.210,47	0,00



	31.12.2022	31.12.2021
	EUR	EUR
V. Bilanzgewinn	0,00	2.124.099,01
B. RÜCKSTELLUNGEN	1.829.184,68	1.117.354,26
C. VERBINDLICHKEITEN	5.395.570,03	3.425.375,09
	13.644.064,19	7.891.828,36

GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG FÜR DAS GESCHÄFTSJAHR 2022

	2022	2021
	EUR	EUR
1. Rohergebnis	7.865.114,25	7.598.780,23
2. Personalaufwand	-1.795.269,47	-1.494.992,62
a) Löhne und Gehälter	-1.525.707,54	-1.256.051,22
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-269.561,93	-238.941,40
- davon für Altersversorgung: EUR 7.636,92 (Vorjahr: EUR 7.526,73)		
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände und Sachanlagen	-51.245,99	-62.723,82
4. sonstige betriebliche Aufwendungen	-1.786.260,64	-1.627.793,66
- davon Aufwendungen aus der Währungsumrechnung: EUR 12.702,17 (Vorjahr: EUR 4.183,27)		
5. sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	1.415,94	76,59
6. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-4.293,32	-5.667,84
7. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	-1.157.633,30	-1.206.505,96
8. Ergebnis nach Steuern	3.071.827,47	3.201.172,92
9. sonstige Steuern	-1.617,00	-1.768,00
10. Jahresüberschuss	3.070.210,47	3.199.404,92
11. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr		674.694,09
12. Ausschüttung		-1.500.000,00
13. Einstellung in Gewinnrücklagen		-250.000,00
14. Bilanzgewinn		2.124.099,01

Anhang 2022



Globe Flight GmbH, Barbing

I. Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss

Die Firma der Gesellschaft lautet Globe Flight GmbH. Die Gesellschaft ist im Handelsregister des Amtsgerichts Regensburg unter HRB 13360 eingetragen.

Sitz der Gesellschaft ist Barbing. Die Geschäftsleitung befindet sich ebenfalls an diesem Ort.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches (HGB) und des GmbH-Gesetzes (GmbHG) aufgestellt worden.

Die Gesellschaft weist zum Abschlussstichtag die Größenmerkmale einer mittelgroßen Kapitalgesellschaft (§ 267 Abs. 2 HGB) auf.

Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde nach dem Gesamtkostenverfahren (§ 275 Abs. 2 HGB) aufgestellt.

Zu detaillierteren Darstellung in der Bilanz wurden die Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern in der Bilanz als gesonderte Position ausgewiesen; im Vorjahr erfolgte der Ausweis unter den sonstigen Verbindlichkeiten. Die Vorjahresangaben in Höhe von EUR Mio. 2,3 wurden zur Verbesserung der Vergleichbarkeit angepasst.

II. Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Im Einzelnen werden folgende Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewandt:

Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs-/Herstellungskosten abzüglich planmäßiger Abschreibungen bewertet.

Die Nutzungsdauer für andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung liegt zwischen 3 und 19 Jahren.

Die Gesellschaft wendet die lineare Abschreibungsmethode auf Anlagenzugänge an.

Handelswaren werden mit den Anschaffungskosten angesetzt.

Wertabschläge wegen verlustfreier Bewertung und für erkennbare Risiken aufgrund langer Lagerdauer oder verminderter technischer Verwertbarkeit werden beim Vorratsvermögen in angemessenem Umfang vorgenommen.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nominalwert nach Abzug der erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert. Es werden alle erkennbaren Einzelrisiken berücksichtigt.

Flüssige Mittel werden zu Nennwerten bilanziert.

Bei der Bemessung der Steuer- und sonstigen Rückstellungen wird allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen Rechnung getragen.

Die Steuerrückstellungen beinhalten die das Geschäfts- und Vorjahr betreffenden, noch nicht veranlagten Steuern.

Für die sonstigen Rückstellungen wurde der Erfüllungsbetrag als Bewertungsmaßstab berücksichtigt.

Zu erwartende Preis- und Kostensteigerungen werden in die Bewertung einbezogen.

Die Verbindlichkeiten sind grundsätzlich mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Geschäftsvorfälle in fremder Währung werden bei Erfassung mit dem heranzuziehenden amtlichen Geldkurs umgerechnet.

III. Angaben zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens im Geschäftsjahr 2022 ist im Anlagenspiegel der Globe Flight GmbH dargestellt.

Die Sofortabschreibung geringwertiger Wirtschaftsgüter wird als Zugang und Abgang ausgewiesen. Die Geschäftsjahresabschreibung enthält damit diese Beträge nicht.

2. Forderungen

Forderungen haben in Höhe von TEUR 46 (Vj. TEUR 47) eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.



3. Eigenkapital

Das Stammkapital der Gesellschaft beträgt unverändert TEUR 25.

4. Verbindlichkeiten

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

5. außerbilanzielle Geschäfte und sonstige finanzielle Verpflichtungen i. S. v. § 285 Nr. 3 und Nr. 3a HGB

Zum Stichtag betragen die sonstigen finanziellen Verpflichtungen:

	31.12.2022 TEUR
Verpflichtungen aus mehrjährigen Miet- und Leasingverträgen	525

Die Gesellschaft hatte im Geschäftsjahr 2022 außerbilanzielle Geschäfte in Form von Factoring. Ein Teil der Liefer- und Leistungsforderungen wurde zur Verringerung des Umlaufvermögens und kurzfristigen Liquiditätsgenerierung verkauft. Der Factoringvertrag wurde zum Jahresende 2022 gekündigt bzw. ruhend gestellt. Die zum 31.12.2022 verkauften und noch in der Abwicklung stehenden Forderungen beliefen sich auf TEUR 513.

IV. Sonstige Angaben

1. Beschäftigte im Jahresdurchschnitt

Die durchschnittliche Arbeitnehmerzahl gem. § 267 Abs. 5 HGB beträgt:

	2022
gewerbliche Arbeitnehmer	4
Angestellte	21
	25

Hiervon waren 20 Mitarbeitende vollzeitbeschäftigt und 5 Mitarbeitende teilzeitbeschäftigt.

2. Geschäftsführer

Der Geschäftsführung gehörten im Zeitraum vom 1. Januar 2022 bis zum 31. Dezember 2022 an:

Sebastian Seidel

Barbing Kaufmann

Gemäß § 286 Abs. 4 HGB wird auf die Angabe der Gesamtbezüge der Mitglieder der Geschäftsführung verzichtet.

Zum 31. Dezember 2022 beliefen sich die von der Gesellschaft an Mitglieder der Geschäftsführung gewährten unbesicherten Darlehen auf TEUR 11 (Vorjahr: TEUR 0). Diese werden mit 0,5 % verzinst und haben eine Laufzeit von 1 Jahr.

3. Ergebnisverwendungsvorschlag

Die Geschäftsführung schlägt in Übereinstimmung mit den Gesellschaftern die folgende Ergebnisverwendung vor:



Der Jahresüberschuss wird auf neue Rechnung vorgetragen.

Barbing, den 3. August 2023

Globe Flight GmbH

Der Jahresabschluss ist durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 16. April 2024 festgestellt worden.

Entwicklung des Anlagevermögens

	ANSCHAFFUNGS- UND HERSTELLUNGSKOSTEN			
	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2022 EUR
I. Sachanlagen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	365.405,27	38.481,99	-25.845,01	378.042,25
	365.405,27	38.481,99	-25.845,01	378.042,25
	AUFGELAUFENE ABSCHREIBUNGEN			
	01.01.2022 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	31.12.2022 EUR
I. Sachanlagen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	219.344,27	51.245,99	-21.541,01	249.049,25
	219.344,27	51.245,99	-21.541,01	249.049,25
	NETTOBUCHWERTE			
			31.12.2022 EUR	31.12.2021 EUR
I. Sachanlagen				
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung			128.993,00	146.061,00
			128.993,00	146.061,00

Der Bestätigungsvermerk des Abschlussprüfers bezieht sich auf den Jahresabschluss in der aufgestellten Form. Die Offenlegung erfolgt in verkürzter Form gemäß §§ 325 ff. HGB.

Bestätigungsvermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die Globe Flight GmbH, Barbing

Eingeschränkte Prüfungsurteile



Wir haben den Jahresabschluss der Globe Flight GmbH, Barbing, - bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2022 und der Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 sowie dem Anhang, einschließlich der Darstellung der Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden - geprüft. Darüber hinaus haben wir den Lagebericht der Globe Flight GmbH, Barbing, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse

- entspricht der beigefügte Jahresabschluss mit Ausnahme der möglichen Auswirkungen des im Abschnitt "Grundlage für die eingeschränkten Prüfungsurteile" beschriebenen Sachverhalts in allen wesentlichen Belangen den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften und vermittelt mit Ausnahme dieser möglichen Auswirkungen unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2022 sowie ihrer Ertragslage für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2022 und
- vermittelt der beigefügte Lagebericht mit Ausnahme der möglichen Auswirkungen des im Abschnitt "Grundlage für die ein eingeschränkten Prüfungsurteile" beschriebenen Sachverhalts insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft. In allen wesentlichen Belangen, mit Ausnahme der möglichen Auswirkungen dieses Sachverhalts, steht dieser Lagebericht in Einklang mit dem Jahresabschluss, entspricht den deutschen gesetzlichen Vorschriften und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Gemäß § 322 Abs. 3 Satz 1 HGB erklären wir, dass unsere Prüfung mit Ausnahme der genannten Einschränkungen der Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu keinen Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit des Jahresabschlusses und des Lageberichts geführt hat.

Grundlage für die eingeschränkten Prüfungsurteile

Das Vorhandensein der Warenvorräte in Höhe von TEUR 6.130 ist nicht hinreichend nachgewiesen, weil wir die Inventur nicht beobachten und durch alternative Prüfungshandlungen keine hinreichende Sicherheit über den Bestand gewinnen konnten. Wir können daher nicht ausschließen, dass Änderungen insbesondere am Ausweis der Vorräte, des Jahresergebnisses sowie des Eigenkapital hätten vorgenommen werden müssen. Dieser Sachverhalt beeinträchtigt möglicherweise auch die Darstellung des Geschäftsverlaufs im Lagebericht einschließlich des Geschäftsergebnisses und der Lage der Gesellschaft sowie die Darstellung der Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung.

Wir haben unsere Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts" unseres Bestätigungsvermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von dem Unternehmen unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere eingeschränkten Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresabschluss und den Lagebericht

Die gesetzlichen Vertreter sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresabschlusses, der den deutschen, für Kapitalgesellschaften geltenden handelsrechtlichen Vorschriften in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit den deutschen Grundsätzen ordnungsmäßiger Buchführung als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu beurteilen. Des Weiteren haben sie die Verantwortung, Sachverhalte in Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit, sofern einschlägig, anzugeben. Darüber hinaus sind sie dafür verantwortlich, auf der Grundlage des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit zu bilanzieren, sofern dem nicht tatsächliche oder rechtliche Gegebenheiten entgegenstehen.

Außerdem sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Aufstellung des Lageberichts, der insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die Vorkehrungen und Maßnahmen (Systeme), die sie als notwendig erachtet haben, um die Aufstellung eines Lageberichts in Übereinstimmung mit den anzuwendenden deutschen gesetzlichen Vorschriften zu ermöglichen, und um ausreichende geeignete Nachweise für die Aussagen im Lagebericht erbringen zu können.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, und ob der Lagebericht insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft vermittelt sowie in allen wesentlichen Belangen mit dem Jahresabschluss sowie mit den bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnissen in Einklang steht, den deutschen gesetzlichen Vorschriften entspricht und die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend darstellt, sowie einen Bestätigungsvermerk zu erteilen, der unsere Prüfungsurteile zum Jahresabschluss und zum Lagebericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses und des Lageberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus



- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresabschluss und im Lagebericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unsere Prüfungsurteile zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresabschlusses relevanten internen Kontrollsystem und den für die Prüfung des Lageberichts relevanten Vorkehrungen und Maßnahmen, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieser Systeme der Gesellschaft abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des von den gesetzlichen Vertretern angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit sowie, auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Bestätigungsvermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresabschluss und im Lagebericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unsere Prüfungsurteile zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Bestätigungsvermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass die Gesellschaft ihre Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresabschluss die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresabschluss unter Beachtung der deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft vermittelt.
- beurteilen wir den Einklang des Lageberichts mit dem Jahresabschluss, seine Gesetzesentsprechung und das von ihm vermittelte Bild von der Lage des Unternehmens.
- führen wir Prüfungshandlungen zu den von den gesetzlichen Vertretern dargestellten zukunftsorientierten Angaben im Lagebericht durch. Auf Basis ausreichender geeigneter Prüfungsnachweise vollziehen wir dabei insbesondere die den zukunftsorientierten Angaben von den gesetzlichen Vertretern zugrunde gelegten bedeutsamen Annahmen nach und beurteilen die sachgerechte Ableitung der zukunftsorientierten Angaben aus diesen Annahmen. Ein eigenständiges Prüfungsurteil zu den zukunftsorientierten Angaben sowie zu den zugrunde liegenden Annahmen geben wir nicht ab. Es besteht ein erhebliches unvermeidbares Risiko, dass künftige Ereignisse wesentlich von den zukunftsorientierten Angaben abweichen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Nürnberg, den 8. März 2024

HLB Dr. Hußmann & Kollegen PartG mbB
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Mattias Bahmann Dr., Wirtschaftsprüfer

Stefan Lütke, Wirtschaftsprüfer